

Euskirchen jubelt: DRK sichert Rettungswachen in Rescheid und Zülpich!

Landrat und DRK-Geschäftsführer unterzeichnen Vertragsverlängerungen für Lehrrettungswachen in Euskirchen, sichern Ausbildung von Notfallhelfern.

Rescheid, Deutschland - Im Euskirchener Rotkreuz-Zentrum wurde gestern ein wichtiger Schritt für die Notfallversorgung vollzogen: Landrat Markus Rames und Rolf Klöcker, Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes, unterzeichneten die Vertragsverlängerungen für die Rettungswachen in Rescheid und Zülpich. Klöcker äußerte: „Wir sind sehr froh über unser wirtschaftliches Angebot und glücklich, dass wir seit Bestehen der Wachen keinen Mitbewerber hatten.“ Dies sichert die Ausbildung von Auszubildenden zu Rettungs- und Notfallsanitätern in den eigenen Lehrrettungswachen.

Das Rote Kreuz betreibt im Kreis die meisten Rettungswachen, insgesamt vier, Neben Kall und Tondorf. Die Ausschreibungen für die Wachen erfolgen regelmäßig für fünf Jahre, was bedeutet, dass es keineswegs selbstverständlich ist, das Rotkreuz-Personal weiterhin in diesen Standorten tätig bleibt. Die positive Stimmung unter den Anwesenden, einschließlich der Geschäftsbereichsleiterin der Kreisverwaltung, Julia Baron, und weiteren DRK-Vertretern, zeigt die Bedeutung dieser Entscheidung für die Region. Weitere Details sind **auf www.wochenspiegellive.de** zu finden.

Details

Ort

Rescheid, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de